Presseinformation

7. August 2009

Maissau will zusätzliche Besucher-Attraktionen schaffen

Bohuslav: Ortskern für Konsumenten und Gäste attraktiv gestalten

In Maissau ist ab 2010 die Errichtung der Umfahrungsstraße B 4 geplant. Die B 4 von Wien ins Waldviertel führt derzeit direkt durch den Ortskern von Maissau und an der etwa zwei Kilometer außerhalb liegenden Amethystwelt vorbei. Täglich passieren rund 12.000 bis 14.000 Fahrzeuge die Stadt; viele nutzen Maissau auch für einen Zwischenstopp.

Um die Attraktivität von Maissau auch nach der Fertigstellung der Umfahrung im Jahr 2013 sicherzustellen bzw. weiter auszubauen, will die Stadtgemeinde weitere Besucherattraktionen schaffen. Um diese Vorhaben auf ihre Wirtschaftlichkeit hin zu überprüfen, führt die Stadtgemeinde Maissau eine „Machbarkeitsstudie Maissau - das Beste aus beiden Welten" durch. Die Kosten für dieses Projekt der LEADER-Region Kamptal-Wagram betragen 33.000 Euro. Das Land Niederösterreich plant eine Unterstützung aus Mitteln der ecoplus-Regionalförderung mit Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln (ELER). Projektträger ist die Stadtgemeinde Maissau in Kooperation mit der Maissauer Amethyst GmbH und der Cafe-Konditorei Schmid GmbH.

Schwerpunkt dieser Studie ist die Abklärung der Machbarkeit von drei Einrichtungen: einem „Edelsteinhaus" mit Erlebnisweltcharakter am Standort Amethystwelt, einem „Lebkuchenhaus" bei der Café-Konditorei und Lebzelterei Schmid sowie einer „Themenachse" zwischen diesen beiden Einrichtungen. Mit eingebunden werden sollen rund zehn örtliche Betriebe, die sich den Besonderheiten des Waldviertels und des Weinviertels widmen.

„Dieses Projekt ist ganz im Sinne eines für Niederösterreich wichtigen Themas - nämlich der Orts- und Stadtkernbelebung", betont dazu Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. „Schon seit mehreren Jahren führt das Land Niederösterreich Initiativen und Projekte durch, um die Ortskerne für Konsumenten und Gäste attraktiv zu gestalten."

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, e-mail e.blumenthal@ecoplus.at, Telefon 02742/9000-19616, Margarete Pachernig, e-mail m.pachernig@ecoplus.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at